Der Burgensteig





Schloß o. ä.

Burgruine

●▼ Burgruine, fast verschwunden





Alsbacher Schloss

1. Etappe - ca. 13 km Darmstadt-Eberstadt bis Seeheim-Jugenheim

Von der Tram-Linie-8-Station "Friedhof" in Darmstadt-Eberstadt führt der Steig durch den Wald zur Burg Frankenstein. Vorbei am Wegekreuz auf der Karlshöhe und dem Elsbachtal geht es zur Burgruine Tannenberg. Dann steigt man ab ins Stettbachtal und hinauf zum Heiligenberg. Das dortige

Burg Frankenstein Schloss war einst Treffpunkt des Hochadels. In Jugenheim endet die Etappe. An der Ludwigstraße fährt die Tram-8.



Alsbacher Schloss

lagdschloss Bickenbach

Etappe - ca. 13 km Seeheim-Jugenheim bis Bensheim-Auerbach

Vom Ortskern Jugenheim, nahe der Tram-8 Ludwigstraße, führt der Steig zwischen Villen und Gärten in den Wald und zum Alsbacher Schloss. Er folgt dem Comoder Weg, kreuzt den Nibelungensteig und steuert das Auerbacher Schloss, Hessens beliebtestes Bauwerk, an. In der Bachgasse endet die Etappe. Talwärts mit dem Wasserverlauf gelangt man zur B3 und Buslinie 669 mit Umsteigemöglichkeit in Alsbach in die Tram-8.



Vom Bahnhof Bensheim-Auerbach oder der Bushaltestelle Krone der Linie 669 gelangt man durch die Bachgasse, den Staatspark Fürstenlager, die Weinberge und Wald zum Kirchberg. Dort oder auf dem Hemsberg mit seinem Bismarckturm bietet sich eine Rast mit Ausblick an. Über das Hambacher Tal und die Starkenburg führt der Steig nach Heppenheim, wo an der Lehrstraße der Bus 669 oder am Bahnhof ein Zug fährt.



Auerbacher Schloss

Etappe - ca. 15 km Hemsbach bis Weinheim

> Vom Bahnhof Hemsbach läuft man zur B3 und folgt dann dem Rundweg 2 zum Vier-Ritter-Turm. Ab dort verläuft der Burgensteig südwärts durch den Wald, vorbei am alten Sulzbacher Steinbruch und den Wiesen von Nächstenbach. Er führt zum Hirschkopf-Turm mit Rastplatz und weiter zur Fuchs'schen Mühle im Weschnitztal. Dort verlässt man den Burgensteig, läuft talwärts oder nimmt den Bus zum Bahnhof in Weinheim.

Schloss Hemsbach



Vier-Ritter-Turm

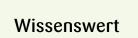
7. Etappe - ca. 14 km Hirschberg-Großsachsen bis Schriesheim

> Von der OEG-Station Großsachsen läuft man bergauf bis zur Grube "Marie in der Kohlbach" Von dort führt der Burgensteig über die Kunz`sche Mühle und die Steinerne Kanzel zur Burgruine Hirschberg mit schönen Rastplätzen. Weiter geht es westwärts Richtung Rheinebene. Kurz oberhalb der Strahlenburg in Schriesheim verlässt man den Weg zur Besichtigung und zum Abstieg nach Schriesheim. Dort fährt die OEG (Tram).



langt man zur Ruine Wolfgrund. Der Burgensteig führt dann über das Mühltal zum Heiligenberg mit Michaelskloster und Freilichtbühne. Stephanus Kloster und Heidenloch sind weitere Sehenswürdigkeiten, bevor man über den Philosophen-





Für Wanderer, die mehrere Etappen erleben wollen, werden spezielle Arrangements "Wandern ohne Gepäck" angeboten. Außerdem locken vielfältige Stadt-, Schloss-, Park-, Weinberg-, und Themenführungen. Weitere Infos zum kulturellen und kulinarischen Rahmenprogramm oder Übenachtungsmöglichkeiten erhalten Sie beim Tourismus Service Bergstrasse e.V., Tel o 62 52 -13 11 70, www.diebergstrasse.de, info@diebergstrasse.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Neckartal-Odenwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.





Etappe - ca. 14 km Heppenheim bis Hemsbach

Vom Heppenheimer Bahnhof kommend, trifft man in der Altstadt auf den Burgensteig, der durch Wald, Weinberge und Hohlwege an den Rand des badischen Weinortes Laudenbach führt. Von dort verläuft die Etappe zur Wallfahrtstätte auf dem Kreuzberg und zum Vier-Ritter-Turm. Im angrenzenden Wald biegt man vom Burgensteig ab, läuft talwärts und gelangt am Rothschild-Schloss vorbei zum Hemsbacher



Wachenburg

Vom Weinheimer Bahnhof folgt man dem Lauf der Weschnitz bis zur Fuchs`schen Mühle. Dort

trifft man auf den Burgensteig. Durch den Wald geht es hinauf zur Wachenburg, dann hinab ins Gorxheimer Tal. Beim Waldschwimmbad biegt der Weg ab in Richtung Lützelsachsen, dann nach Hohensachsen. Beim historischen Bergwerk "Marie in der Kohlbach" verlässt man den Steig und läuft talwärts zum OEG-Bahnhof Großsachsen (Tram).



Ruine Schauenburg

Von der OEG-Station Schriesheim kommt man über die Weinberge oberhalb der Strahlenburg auf den Burgensteig. Die Etappe nach Dossenheim führt erst zur Ruine Schauenburg. Weinberge, Wiesen, Waldstücke, Hohlwege und schöne Aussichten wechseln sich ab. Auf der Strecke liegen die ehemalige Kronenburg und die Ruine Wolfsgrund. Dort verlässt man den Steig, um im Süden von Dossenheim die OEG

Schriesheim bis Dossenheim

(Tram) zu erreichen.



9. Etappe - ca. 12 km Dossenheim bis Heidelberg

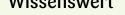
Schloss o. ä.

●▼ Burgruine, fast

Burgruine

Von der OEG-5-Station Dossenheim-Süd über das Steinbruchmuseum und den Rundweg 1 geweg zum Neckarsteig, der Heidelberger Altstadt mit Schloss und der OEG (Tram) 5 kommt.

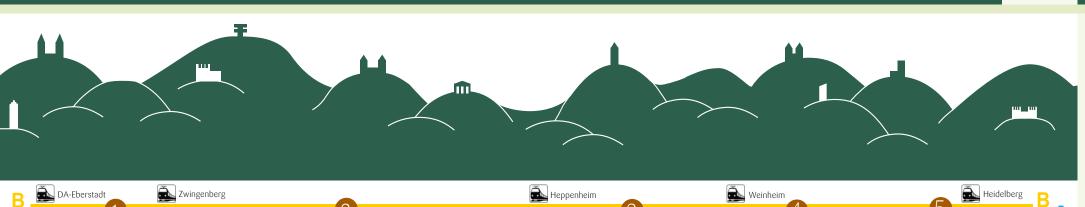
Heidelberger Schloss







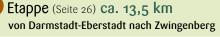
Der Blütenweg



Bergsträßer Blütenweg

Der Bergsträßer Blütenweg ist von den Qualitätswanderwegen, wie Alemannenweg, Burgen- Nibelungen- und Neckarsteig erreichbar. Fast alle Weinlagen und Weinwanderwege liegen an der Strecke. Die Ein- und Ausstiegspunkte des Blütenwegs sind mit Bus oder Bahn erreichbar. Den genauen Streckenverlauf finden Sie unter: www.diebergstrasse.de





Von der Station "Friedhof" Eberstadt der Tramlinie 8 führt der Weg zu historischen Parks in Seeheim und Jugenheim sowie Wiesen und Weinberge über Alsbach nach Zwingenberg. In dem Weinort fährt am Bahnhof die Regionalbahn RMV nach zum DB-Bahnhof in Eberstadt. Die Alternative ist die Buslinie 669 bis Alsbach .Am Hinkelstein" und von dort mit der Tamlinie 8 zurück nach Eberstadt.



Vom DB-Bahnhof Zwingenberg geht es über den Nibelungenstein und die Wetzbach zum Blütenweg und weiter zum Staatspark Fürstenlager. Von dort führt die Tour nach Bensheim mit seiner lebendigen Altstadt. Weiter geht es durch die Weinberge ins Hambacher Tal und nach Heppenheim. Von dort fährt an der B 3 die Buslinie 669 oder die Regionalbahn RMV vom DB-Bahnhof Heppenheim nach Zwingenberg.

3. Etappe (Seite 28) ca. 18,2 km

zum Startpunkt.

von Heppenheim nach Weinheim

Vom DB-Bahnhof Heppenheim geht es in die

Altstadt. Ab da verläuft der Blütenweg durch

die Weinberge über die grüne Landesgrenze.

Im badischen Laudenbach startet der neue

Blütenweg, der über Hemsbach und Suzbach

nach Weinheim führt. In Weihnheim fährt am

DB-Bahnhof die Regionalbahn VRN zurück





Zwingenberg

beschienene Weinhänge liegen auf dem Weg. Etappenende ist in die Altstadt des Weinorts Schriesheim. Zurück kommt man mit der Schienenbahn von der Haltestelle der OEG/ VRN (Tram) Linie 5 an der B3.

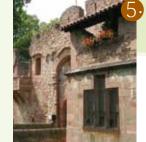
4. Etappe (Seite 29) ca. 14 km

von Weinheim nach Schriesheim

Vom Weinheimer Bahnhof geht es zum Schloss-

park und dort auf den Blütenweg. Gärten,

Wiesen, Felder, rauschen Bäche und sonnen-



Wasserburg Handschuhsheim

Etappe (Seite 30) ca. 11 km (bis Altstadt), 17 km (bis Rohrbach) von Schriesheim nach Heidelberg

Vom OEG-VRN Bahnhof in Schriesheim kommend, steigt man zur Strahlenburg auf. Von dort geht es nach Dossenheim und über Handschuhsheim nach Neunheim. Dort kann man wählen, ob man die Heidelberger Altstadt, den Weinlagenwanderweg in Rohrbach besuchen möchte oder lieber die Rückfahrt mit der OEG/VRN (Tram) Linie 5 nach Schriesheim antritt.



Einhausen (Lorsch

SRM

Darmstadt

Seeheim-Jugenheim

Bickenbach

Heppenheim

Lampertheim

Laudenbach

Hemsbach

Weinheim

Hirschberg

Ladenburg (

Schriesheim

Heidelberg

VRN

Dossenheim









Weitere Informationen

Odenwaldklub e.V. Im Staatspark Fürstenlager 64625 Bensheim-Auerbach Telefon o 62 51 - 85 58 56 www.odenwaldklub.de

Empfohlenes Kartenmaterial:

"Entlang der Bergstraße von Darmstadt bis Heidelberg", Maßstab 1:30.000 Meki Landkarten GmbH. ISBN 9783947593033

Wandern ohne Gepäck:

Reisebüro Kollerer, Bensheim. Telefon o 62 51 - 6 14 58

Fahrplanauskünfte:

Rhein-Main-Verkehrsverbund: www.rmv.de

Verkehrsverbund Rhein-Neckar: www.vrn.de





Wohnen auf der Ritterburg

Mittelalterlicher Charme mit modernem Komfort. Unsere Ferienwohnungen in den Mauern von Schloss Auerbach haben Platz für bis zu vier, bzw. acht Personen. Sie wachen morgens auf, kochen sich Ihren Kaffee oder Tee und hören auf der Terrasse die Vögel zwitschern, während Ihr Blick über die Rheinebene schweift Mit viel Liebe zum Detail wurden die Wohnungen mit mittelalterlichen Elementen gestaltet, dekoriert und ausgestattet - junger Schwung in alten Mauern.

Weitere Ferienwohnungen finden Sie auf unserer Homepage.



Schloß Auerbach GmbH Außerhalb 2 Auerbach | 64625 Bensheim-Auerbach NAVI-Adresse: Ernst-Ludwig-Promenade | Tel +49 (0) 62 51 72 923 info@schloss-auerbach.de | www.schloss-auerbach.de



WANDERN

0





